

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 23.7.2012

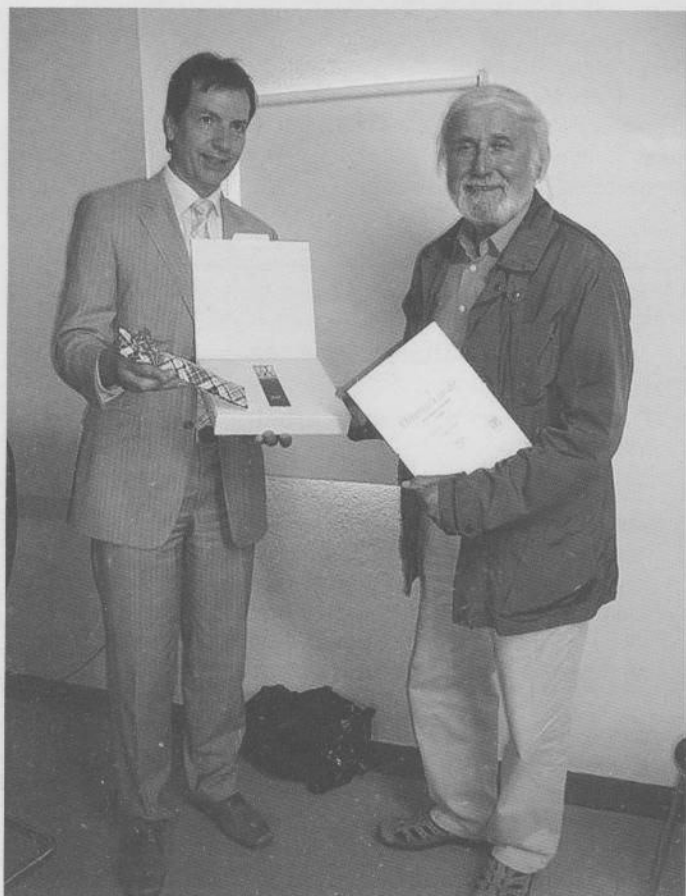
Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, gratulierte Bürgermeister Karl Ostfalk persönlich und im Namen des Gremiums Gemeinderat Maximilian Friedrich zu seiner Wahl zum Bürgermeister von Berglen am 1. Juli 2012. Friedrich bedankte sich für die Glückwünsche zu seiner Wahl. Aufgrund seiner neuen Aufgabe - der offizielle Amtsantritt wird am 13. September sein - beantragte er, dass er zum 1. September aus dem Gemeinderat ausscheiden kann.

Zur Tagesordnung wurde der Antrag gestellt, den in nichtöffentlicher Sitzung aufgeführten Punkt in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Hierüber entscheidet der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung.

Ehrung von Dr. Rudolf Weiß für 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Bürgermeister Karl Ostfalk würdigte das langjährige Engagement von Gemeinderat Dr. Weiß in seiner Ansprache:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich habe heute Abend die ehrenvolle Aufgabe, ein engagiertes Mitglied des Gemeinderats für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren. Dr. Rudolf Weiß begeht ein nicht alltägliches Jubiläum. Er ist seit über 30 Jahren Gemeinderat. Am 20. April 1975 wurden Sie auf dem Wahlvorschlag der NWA erstmal in den Gemeinderat gewählt. Bei den sechs folgenden Wahlen haben die Wählerinnen und Wähler Ihnen jeweils mit hohen Stimmenzahlen das Vertrauen ausgesprochen und Sie wiedergewählt und ihnen damit auch für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement gedankt. Insgesamt sind Sie damit mehr als 30 Jahre in diesem bedeutenden Ehrenamt.“



Sehr geehrter Dr. Weiß,

ich freue mich ganz besonders, Ihnen aus diesem Anlass die Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie die Urkunde überreichen zu dürfen.

Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

„Herr Gemeinderat Dr. Rudolf Weiß, Auenwald, erhält in Anerkennung seiner Verdienste um Bürger und Gemeinde die Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Stuttgart im Mai 2012, Kehle, Präsident.“

Die Verleihung der Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg ist eine deutliche und auch wohlverdiente Anerkennung für Ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Auenwald. All die wichtigen Entscheidungen und Ihre Leistungen in den drei Jahrzehnten kann ich im Detail nicht aufzählen. Es würde den zeitlichen Rahmen sprengen. Deshalb nur ein kleiner Auszug:

In Ihre Amtszeit fiel beispielsweise die Erschließung zahlreicher Baugebiete in allen Ortsteilen, Erweiterung bzw. Umgestaltung der Friedhöfe, die Verbesserung der Wasserversorgung und den Ausbau der Abwasserbeseitigung sowie der Bau der Sporthalle Oberbrüden, die Ortskernsanierung Unterbrüden,

der Hochwasserschutz mit den ersten vier Rückhaltebecken, und ganz besonders die Jugend- und Seniorenarbeit oder die Kultur.

Hier sind die vielen umfangreichen und kostenintensiven Erweiterungen im Bize zu nennen.

Die Ehrenstele des Gemeindetags ist eine Auszeichnung für Ihr vorbildliches Handeln, das mit zum guten Zusammenleben in unserer Gemeinde beiträgt. Sie taten dies nicht zu ihrem eigenen Vorteil, sondern um ihren Mitmenschen zu helfen bzw. deren Anliegen zu unterstützen. Besonders engagiert haben Sie sich im Bildungszentrum Weissacher Tal und werden dies hoffentlich weiterhin tun. Hier sind Sie stets ein großer Kämpfer für die Interessen der Schüler und Eltern und ein verlässlicher Partner für uns von der Verwaltung gewesen.

Dr. Weiß hat es in seiner langjährigen Tätigkeit besonders gut verstanden, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu vertreten und das Wohl der Gemeinde zu fördern.

Sie haben Jahrzehnte lang dazu beigetragen und tun es heute noch, bei der Meinungsfindung in der Fraktion und im Gemeinderat ihre Kompetenz und Sachkenntnis einzubringen. Ihre ruhige Art, Diskussionen zu führen, hat immer wieder mitgeholfen, verschiedene Meinungen einander näher zu bringen.

Besonders danken möchte ich Ihnen für ihre Tätigkeit als 2. stellvertretender Bürgermeister.

Dabei haben Sie sowohl mich persönlich als auch unsere Gemeinde immer erstklassig vertreten.

Unsere Gesellschaft wird immer schnelllebig und vor allem immer egoistischer. Wir brauchen deshalb die Mitarbeit und Hilfsbereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für andere einsetzen und sich auch außerhalb von Beruf und Familie engagieren. Beispielhaft darf ich noch ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vor den negativen Einfluss der neuen Medien, vor allem der Killerspiele, danken. Leider werden an maßgeblicher Stelle Ihre Erfahrungen über die vielen Jahre noch nicht richtig ernst genommen.

Sehr geehrter Dr. Weiß,

mit Ihrem Einsatz und mit Ihren kommunalpolitischen Erfahrungen haben Sie die Entwicklung unserer Gemeinde Auenwald und der Ortsteile an verantwortlicher Stelle mitbestimmt und mitgeprägt. Sie haben sich mit außergewöhnlich großem und auch vielseitigem Engagement um die Gemeinde Auenwald verdient gemacht. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken,